



## Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 195-2017  
Vorstossart: Interpellation  
Richtlinienmotion:   
Geschäftsnummer: 2017.RRGR.538

Eingereicht am: 04.09.2017

Fraktionsvorstoss: Ja  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: SP-JUSO-PSA (Dunning, Biel/Bienne) (Sprecher/in)  
SP-JUSO-PSA (Hamdaoui, Biel/Bienne)

Weitere Unterschriften: 6

Dringlichkeit verlangt: Ja  
Dringlichkeit gewährt: Ja 07.09.2017

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Gesundheits- und Fürsorgedirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



### Was ist los am Spitalzentrum Biel?

---

Am 31. August 2017 berichteten die Medien, dass der Vorsitzende der Geschäftsleitung der Spitalzentrum Biel AG früher als geplant von all seinen Funktionen im Spitalzentrum Biel (SZB) zurückzutrete, weil sich die Geschäftslage momentan nicht wie gewünscht entwickle. Dies ist besorgniserregend, vor allem, weil wir gehört haben, dass es bereits viele Kündigungen gegeben hat und dass es in nächster Zeit noch weitere Kündigungen geben soll.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie viele Personen haben seit Januar 2017 ihre Kündigung eingereicht?
2. Welche Hauptgründe wurden genannt?
3. Welches sind die finanziellen Auswirkungen dieser Situation?
4. Welche Auswirkungen hat dies auf die Leistungen? (Sollen Leistungen wegen Personal- oder Kompetenzmangel gestrichen werden?)
5. Was sind die Folgen für das verbleibende Personal?
6. Was sind die Folgen für die Patientinnen und Patienten?
7. Was sind die Auswirkungen auf das zweisprachige Leistungsangebot?
8. Welche Massnahmen wird der Verwaltungsrat ergreifen?

Begründung der Dringlichkeit: Die derzeitige Situation ist zum Nachteil der Patientinnen und Patienten sowie des medizinischen Personals und schadet dem Ruf des Spitalzentrums Biel. Es ist dringend angezeigt, die Situation zu klären und entsprechend zu handeln.

Verteiler

- Grosser Rat